

Rechtliche Kontroverse: Widerruf für individualisierte Produkte

Der Widerruf im Online-Handel ist im Prinzip für Käufer und Verkäufer nachvollziehbar und transparent geregelt. Doch wie sieht es damit aus, wenn es sich um Produkte handelt, die individuell auf die Bedürfnisse des Käufers zugeschnitten sind? Hier urteilen die Gerichte mitunter sehr unterschiedlich. So entschieden kürzlich zwei Gerichte in Bezug auf die Bestellung von Polstermöbeln mit individuellen Stoffen, dass dem Kunden kein Widerruf zusteht, während ein drittes Gericht es für zumutbar hielt, dass der Händler das speziell angefertigte Möbelstück anderweitig vermarktet und so den Widerruf des Kunden damit für gültig erklärte.



Maßgeschneiderte Logistiklösungen für den E-Commerce

Gute Nachrichten für Online-Händler auf der Suche nach optimierten Abwicklungsprozessen: Die Thüringer Software-Schmiede EXOR PRO GmbH hat sich vorrangig auf die Entwicklung, Erstellung und Betreuung von individuellen Programmen zur Darstellung von logistischen Prozessen im E-Commerce spezialisiert und bietet ihren Kunden ein breit gefächertes Leistungsportfolio an. Ein besonderer Vorteil der Software, die unter dem Namen „KELVIN WMS“ geführt wird, besteht in der ausgezeichneten Skalierbarkeit, die große Wachstumssprünge ebenso wenig übel nimmt wie veränderte Anforderungen oder den Bedarf nach zusätzlichen Modulen.



Curated Shopping von Zalando hat einen Namen erhalten

Bisher wurde das neue Curated Shopping-Programm von Zalando unter dem geheimnisvollen Namen „Projekt Z by Zalando“ geführt. Jetzt steht fest, dass der neue Shopping-Ableger den Namen „Zalon“ erhalten hat. Insgesamt 30 Stylisten stehen hier Kundinnen und Kunden zur Verfügung, die zwar Wert auf modische Kleidung legen, dabei aber keine Lust oder keine Zeit haben, selbst zu stöbern und passende Garderobe auszuwählen. Wie auch bei anderen Curated Shopping-Angeboten führt die Bearbeitung eines kurzen Fragebogens direkt zum persönlichen Stylisten.

